

Gemeindebrief

der Kirchengemeinden Rügheim / Kleinmünster
Juni – September 2023

In dieser Ausgabe:

Abschied Sabine Dresel	Seite 5
Sommerserenaden	Seite 9
Einführung Pfarrer Beke	Seite 10
Kinder- und Jugendarbeit	Seite 11
Brockensammlung	Seite 12





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist wieder Sommer. Die Zeit im Jahr, wo es auf die Zeit nicht so ankommt. Wo man sie gut und gerne im Sand vergraben kann...

Alles hat seine Zeit im Leben, so lesen wir es im Buch Kohelet. Viele Gegensatzpaare sind da genannt: einreißen und aufbauen, lieben und hassen, weinen und lachen, zerreißen und zusammennähen, suchen und finden und auch umarmen und loslassen.

Aber von Arbeit und Freizeit steht da erstmal Nichts. Doch ich bin mir sicher, dass es da stehen würde, wenn es sowas wie „Urlaub“

zu dieser Zeit schon gegeben hätte. Die Entstehung dieses Buches ist immerhin schon gut 2.000 Jahr her. Urlaub, wie wir ihn kennen, setzten als erstes die Brauer 1903 durch – sie erkämpften sich einen Anspruch von 3 Urlaubstagen pro Jahr.

Urlaub ist die Zeit, wo man Alles kann und Nichts muss. Wo man mal ausschlafen kann, etwas tun, wozu man schon lange Lust, aber nie Zeit hatte, wo man nicht für die Arbeit erreichbar sein muss und wo man einfach mal Löcher in die Luft schauen kann, ohne schlechtes Gewissen.

Eine wunderbare Zeit. Und sie ist wirklich nötig! Wir merken es selbst, dass wir ohne Urlaub, ohne Freizeit langsam die Kraft verlieren und die Konzentration, streitsüchtiger werden und lustloser in unseren Tag gehen.

Das Gegensatzpaar „Arbeit und Urlaub“ würde ich gerne noch in die Aufreihung im Buch Kohelet dazusetzen. Dieser Abschnitt geht ja noch weiter. Da heißt es dann: „So kam ich zu dem Schluss, dass es für den Menschen nichts Besseres gibt, als fröhlich zu sein und das Leben zu genießen. Wenn er zu essen und zu trinken hat und sich über die Früchte seiner Arbeit freuen kann, ist das Gottes Geschenk“.

Und genau das ist doch Urlaub: das Leben genießen, fröhlich sein, gut essen und trinken und sich freuen, über die Früchte der Arbeit. Wohlgemerkt: über die Früchte der Arbeit!

Es gibt nichts Besseres für den Menschen, als genau das zu tun: sein Leben genießen mit Allem, was dazugehört. Mit einreißen, hassen, weinen und eben auch Arbeit, aber auch mit aufbauen, lieben, lachen und eben auch Urlaub. Lassen Sie sich von niemandem etwas Anderes erzählen! Das Alles ist ein Geschenk Gottes an uns und das dürfen wir in vollen Zügen genießen: Unser Leben!

Zum Schluss noch ein Wunsch für die Sommer- und vielleicht auch Urlaubszeit:

Ich wünsche dir Zeiten, in denen um dich herum alles wächst und blüht.

Tage, wie saftiges Grün, an dem du deine Lebenslust weiden kannst.

Stunden, die ihre Farben auf deine Seele streichen.

Minuten wie Schmetterlinge, die dich hineinnehmen in ihren Tanz.

Ich wünsche dir, dass du dich freust über dein Leben

und es aus vollem Herzen genießt.

Einen wunderbaren Sommer wünscht Ihnen

Ihre Sabine Dresel, Diakonin

Gruppen und Kreise

Singkreis

Probentag ist Montag Abend. Proben für punktuelle Veranstaltungen.

Posaunenchor Rügheim

Probe Montags, 19:30 Uhr im Betsaal
Leitung: Johannes Werner



Posaunenchor Kleinmünster

Probe Montags 19:30 Uhr
Leitung: Siegfried Sauerteig

Frauentreff

- ❖ Do, 15. Juni: Besuch im Biogarten Haßberge, Kerbfeld, Führung von Frau Bayer. Schwerpunkt: Pfingstrosen, schwarze Apfelbeere. Abfahrt: 18:00 Uhr, Marktplatz Rügheim. Bitte im Pfarramt anmelden.
- ❖ Do, 20. Juli: Fränkisches Theater Massbach: „Emmas Glück“. Abfahrt: 18:00 Uhr, Marktplatz Rügheim. Bitte im Pfarramt oder bei Frau Riemer anmelden!
- ❖ Do, 14. September: Weinbergspaziergang. Abfahrt um 18:00 Uhr am Marktplatz Rügheim. Anmeldung bitte im Pfarramt.

Seniorenkreis Kleinsteinach (14:00 – 16:00 Uhr in der Alten Schule)

Die Treffen sind jeweils am Donnerstag Nachmittag. Termine sind der 25. Mai, 15. Juni, 20. Juli und 21.

September. Der Inhalt der Treffen ist noch nicht bekannt.

Seniorenkreis Rügheim (14:00 – 16:00 Uhr)

Bitte melden Sie sich auf jeden Fall im Pfarramt an!

- ❖ Do, 15. Juni: Scheiden tut weh – Abschiedsnachmittag von Sabine Dresel
- ❖ Do, 20. Juli: Sommerfest
- ❖ Do, 21. September: Ein Nachmittag mit Pfarrer Beke

Gesprächskreis

Jeweils um 10:00 Uhr. Die Treffen im Juni sind bei Traudi Wießler, die weiteren Treffen bei Elisabeth Hager (Tel. 50 26 66).

- ❖ Di, 06. Juni
- ❖ Di, 20. Juni
- ❖ Di, 04. Juli
- ❖ Di, 18. Juli
- ❖ Di, 12. September



Über Glauben lässt sich reden...

Jeweils um 20:00 Uhr.

- ❖ **Di**, 13. Juni: „ Das Weib schweige in der Gemeinde“ im Brauhaus
- ❖ **Do**, 13. Juli: „Wohin mit meiner Wut?“ am Sportheim
- ❖ **Do**, 14. September: Das Treffen ist im MLH, vom Thema lassen Sie sich bitte überraschen

Hausfrauenfrühstück in Altenstein

Immer von 9:00 – 11:00 Uhr im CVJM-Heim in Altenstein. Unkostenbeitrag: 8,-- €. Bitte vorher telefonisch anmelden.

- ❖ Mi, 14. Juni
- ❖ Mi, 12. Juli
- ❖ Mi, 13. Sept.



Aus dem Kirchenvorstand Rügheim

- Der 10:00-Uhr Gottesdienst wird wieder in der langen Form gehalten, also mit zwei Lesungen.
- Planung für die Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden- und Kronjuwelen-Konfirmation (siehe Seite 10). Die Silberne Konfirmation ist 2024.
- Planung der Verabschiedung von Sabine Dresel am 25. Juni 2023.
- Martin-Luther-Haus: Zwei der bisher ungenutzten, unteren Räume können vermietet werden: Es gibt Anfragen von der MAV (Mitarbeitervertretung) und der Sozialstation, evtl. wird auch ein Jugendraum benötigt. Außerdem soll ein WLAN im Haus installiert werden.
- Kinder- und Jugendarbeit: Es sind wieder Familiengottesdienste geplant – wie der am 23. Juli – sowie Kleinkindergottesdienste und vielleicht auch Kinderbibeltage. Ein Treffen für interessierte MitarbeiterInnen wird Klarheit bringen. Außerdem werden im Juli Jugendliche zu einem Grillabend eingeladen.
- Der Gottesdienst an Johanni wird in diesem Jahr vor dem Johanni-Feuer am Sportplatz gefeiert. Beginn ist am Sportplatz um 18:00 Uhr.
- Die nächste Sitzung ist eine gemeinsame Sitzung mit dem KV Kleinmünster und findet am 25. Juli um 18:30 Uhr in Rügheim statt. Anschließend wird gegrillt.

Aus dem Kirchenvorstand Kleinmünster

- Es werden Angebote für eine Lautsprecher-Anlage für diverse Gottesdienstangebote draußen eingeholt. Mittlerweile ist eine kleine Anlage gekauft, damit diese Gottesdienste gut und öfter gefeiert werden können.
- Einer der Gottesdienste, an dem sie in Gebrauch sein wird, ist der Gottesdienst im Grünen am 03. September an der Hütte von Peter Burger. Zu diesem Gottesdienst wird die gesamte Gemeinde eingeladen.
- Das Pfarrfest wird wieder ökumenisch vorbereitet und gefeiert. Das erste Treffen dazu war am 18. April. Die Einladung finden Sie auf der Rückseite.
- Es wurde ein Wartungsvertrag für die Glocken in Kleinmünster abgeschlossen. Der Alte war nicht mehr existent, da es die Firma nicht mehr gibt. Die Firma Hörz wartet ab jetzt unsere Glocken und die Läutanlage.
- Die Jubelkonfirmation (Goldene und aufwärts) wird heuer am 24. September um 10:00 Uhr gefeiert (siehe Seite 10). Die Silberne Konfirmation wird im nächsten Jahr sein.
- Die nächste Sitzung ist eine gemeinsame Sitzung mit dem KV Rügheim und findet am 25. Juli um 18:30 Uhr in Rügheim statt. Anschließend wird gegrillt.

Abschiedsworte von Diakonin Sabine Dresel



„Mach es wie die Sonnenuhr – zähl die heitren Stunden nur“...

Ein schönes Motto für einen Rückblick wie den meinen auf die Zeit hier bei Ihnen in Rügheim und Kleinmünster.

Ich habe sehr, sehr viele heitere Stunden, die ich zählen kann: viele gemeinsame Pfarrfeste in Kleinmünster, Seniorenfeste, -ausflüge und -nachmittage, schöne Gottesdienste, Besuche im Kindergarten, Gespräche, Besuche, Begegnungen auf der Straße, Abende bei Norbert beim „Urlaub zuhause“ oder Treffen bei der Kirchweih oder an Weihnachten, Abende des Kinderadventes, die Sommerserenaden, das gemeinsame Singen in Kleinmünster...

Die Liste ginge noch lange weiter und ich weiß nicht, wo ich anfangen und aufhören soll – also lasse ich sie unvollendet, nicht dass jemand denkt, ich hätte ihn oder sie vergessen.

Am Anfang meiner Zeit hatte ich mir gewünscht, dass ich auf offene Herzen und Türen stoße und dass ich Teil Ihres Lebens werden und sein darf. Und es ist für mich immer wieder ein Wunder, wie gut das bei Ihnen in dieser Zeit geklappt hat.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Offenheit, mit der Sie es mir leicht gemacht haben, hier anzukommen, Fuß zu fassen und auch meine Ideen hier mit einzubringen, Alles auch auf meine Art machen zu können.

Ich danke Ihnen für Ihre Geduld, wenn ich mal wieder einen Namen oder ein Gesicht vergessen hatte oder wenn es etwas länger gedauert hat, bis die Antwort kam.

Ich danke Ihnen dafür, dass ich nie auf verschlossene Türen gestoßen bin – es sei denn, Sie waren wirklich nicht da, wenn ich meine Besuche gemacht habe oder etwas gewollt oder gebraucht habe.

Ich danke Ihnen für eine wunderbare Zeit in Rügheim und Kleinmünster!

In dieser Zeit habe ich wieder neu für mich entdeckt, warum ich eigentlich Diakonin werden wollte!

Mit der Gemeinde zusammen Gottesdienste feiern, vom Glauben reden, ihn erfahrbar machen und miteinander zu feiern und Leben zu teilen.

Für die Zeiten, wo es schwer war, wo ich, ohne es zu merken, jemanden verletzt oder ihn nicht richtig behandelt habe, bitte ich um Entschuldigung. Das lässt sich nie ganz vermeiden und ist doch immer, jedes Mal einmal zu viel und nicht gut.

Ich danke Ihnen allen, den Gemeindegliedern, den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, den Mitarbeiterinnen im Kinderhaus und auch im Pfarramt und nicht zuletzt auch Dekan Blechschmidt, der mich hierher gebracht hat und Frau Salzbrenner, die mich in

meinen letzten Monaten hier sehr gut begleitet und oft gestärkt hat – eben Ihnen Allen, für meine schöne und ich hoffe auch segensreiche Zeit hier.

Es war mir eine große Freude, bei Ihnen zu sein und mit Ihnen zu planen, zu gestalten und Gemeinde zu bauen.

Zum Ende wünsche ich mir, dass Sie Herrn Pfarrer Beke, der ja einen Teil meiner Arbeit mit übernimmt, genau so offen und freundlich empfangen, wie ich es erlebt habe und dass sie auch mit ihm gut zusammenarbeiten und ihm die Zeit geben, die er braucht, um hier heimisch zu werden.

Und ganz zum Schluss noch ein paar Wünsche für Sie und auch für mich – in Worte gefasst von Tina Willms:

Ich wünsche uns einen guten Blick für das, was uns geschenkt wird.
Vielleicht ist es oft eher zu viel als zu wenig und wir merken es nur nicht,
weil unsere Augen gewohnt sind, auf das zu achten, was fehlt.
Drehen wir uns um, vielleicht ist dort ja mehr als genug:
Nicht die Million, aber ein freundliches Lächeln.
Nicht der Ruhm, aber ein dankbares Gesicht.
Nicht die ewige Jugend, aber ein Mensch, der uns liebt.

Dass wir immer wieder solche Menschen finden, die uns über ihre Liebe die Liebe Gottes erfahrbar machen und dass wir füreinander immer wieder solche Menschen sind, das wünsche ich uns für die Zukunft.

Ich freue mich, Sie immer wieder zu treffen, in Rügheim, wo ich wohnen bleibe und auch beim Einkaufen, bei Festen und beim Gang durchs Dorf.

Seien Sie von Gott behütet und begleitet!

Ihre Sabine Dresel

Abschied nehmen fällt schwer

„Konnten Sie nicht verhindern, dass Frau Dresel weggeht? – Muss es wirklich sein, dass sie geht?“ So wurde ich in letzter Zeit häufiger gefragt. Doch liebe Leserinnen und Leser, Sie können sicher sein, wenn es möglich gewesen wäre, hätte ich es verhindert, denn Frau Diakonin Dresel war für mich beim Start hier in Rügheim – in Gemeinde und Dekanat - enorm wertvoll, damit ich mich gut eingewöhnen konnte. Es gruselt mich, wenn ich mir vorstelle, es hätte Sabine hier nicht gegeben. Ich habe ihre klare und offene Art auf Menschen zuzugehen sehr schätzen gelernt. Mir hat sie damit den Start in Gemeinde und Dekanat geebnet und den Rücken freigehalten und erklärt, was ich nicht verstand. Die neuen Sekretärinnen hat sie mit Rat und Tat begleitet, so dass für mich manches einfach lief, weil Sabine im Hintergrund wusste, was, wo und wie zu regeln ist.

Für mich, das Büroteam, das Ehrenamtlichen Team und auch die Gemeinde, wird es manche Veränderung geben, weil man weder einfach eine Frau Dresel ersetzt, noch

die halbe Stelle, die gestrichen wurde. Doch zwei Seelen schlagen in meiner Brust. Als Gemeindepfarrerin, hätte ich gerne alles beim Alten gelassen, doch als Dekanin muss ich sagen, es ist nicht nur gut, dass die Stelle in Königsberg/Hellingen wieder besetzt wird, sondern auch gut für das Dekanat und Frau Diakonin Dresel, dass sie im Dekanat bleiben kann, nachdem in Rügheim und Kleinmünster eine halbe Stelle gestrichen werden musste. In Rügheim und Kleinmünster, wird nun die halbe Gemeindestelle Gott sei Dank mit Pfarrer Matyás Beke ohne größere Vakanz besetzt. Das ist für die Kirchengemeinde und für uns alle eine gute Sache, zumal Pfarrer Beke unser Gemeindegebiet kennt und ein erfahrener Kollege ist, wie wir es beim gemeinsamen Himmel-fahrtsgottesdienst erleben durften. Gut, dass er da ist! Herzlich willkommen!

Bei Diakonin Sabine Dresel können wir uns von Herzen bedanken für ihr großes Engagement der letzten 5 Jahre. Nicht nur in Zeiten der Vakanz, sondern von Anfang an war sie tatkräftig unterwegs und hat mit ihrer aktiven Art Menschen in guten und schweren Tagen begleitet. Sie war für die Gemeinde da und hat nicht nur in ihren Gottesdiensten von Gottes Liebe und Barmherzigkeit gepredigt, sondern sich oft als Botin Gottes erwiesen. Ihre wunderschöne Singstimme bei Gottesdiensten, durch welche die Liturgie einfach toll zum Tragen kommt und durch ihr Gitarrenspiel nicht nur bei Familien – Gottesdiensten, sondern auch im Seniorenkreis hat sie ihre eigenen Akzente gesetzt und mit ihrem Organisationstalent und Ideenreichtum, so wie ihrer Tatkraft Jung und Alt erfüllte Stunden beschert. Mit ihren Besuchen und herzlichen Karten zu so manchem Geburtstag, aber auch dadurch, dass Sie manche Familie seel-sorgerlich begleitete, Verständnis aufbrachte wo es Not gab, hat sie den Weg in die Herzen der Menschen gefunden. So hat sie Spuren hinterlassen, die es uns schwer machen, dass sie die Stelle wechselt.

ABER die gute Nachricht: Diakonin Dresel bleibt Gemeindevorstand von Rügheim. Sie wohnt hier nach wie vor, wird auch ihren Schreibtisch behalten und nach einer ersten Zeit wird sie sicher auch mal einem Kanzeltausch zustimmen und auch als Urlaubsvertretung aushelfen, denn sie verlässt unsere Region auch dienstlich nicht. Erst einmal soll sie sich aber in Königsberg mit den vielen Gemeinden eingewöhnen. Das gönnen wir ihr und auch dem neuen Wirkungskreis. So verabschieden wir Sie am 25. Juni mit einem lachendem Auge, weil wir miteinander einen Teil des Weges gingen und die Wege sich nicht endlos trennen und auch mit einem weinenden Auge, weil wir sie einfach als Gemeindevorstandin vermissen werden.

Einladung

Herzliche Einladung ergeht für den **25. Juni 2023**, um **14:00 Uhr!**
Frau Diakonin Dresel wird im Rahmen eines **Festgottesdienstes** von ihrem Dienst in den Kirchengemeinden Rügheim und Kleinmünster **entpflichtet**.

Im Anschluss wird ihr durch Grußworte unser Dank ausgesprochen.

Vor der Kirche und im Martin-Luther-Haus wird danach genug Zeit sein, bei einem gemütlichen Beisammen sein, sich dienstlich von ihr zu verabschieden.

Gottesdienste

Juni

So, 04.06. Trinitatis

09:00 Kleinmünster

10:00 Rügheim

Kollekte: Diakonie in Bayern

Mo, 05.06.

19:00 Rügheim; Friedensgebet

So, 11.06. 1. So. n. Trinitatis

09:00 Rügheim

10:00 Kleinmünster

Kollekte: Arbeit der Landjugend

So, 18.06. 2. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr Kleinsteinach

Ökum. Gottesdienst im Festzelt: 100

Jahre Sportverein Kleinsteinach

Sa, 24.06. Johanni

18:00 Rügheim

Gottesdienst am Sportplatz

Kollekte: Eigene Gemeinde

So, 25.06. 3. So. n. Trinitatis

14:00 Rügheim; **Verabschiedung von**

Diakonin Sabine Dresel

Kollekte: Lutherischer Weltbund

Do, 29.06. Peter und Paul

10:00 Rügheim

Kollekte: Eigene Gemeinde

Juli

So, 02.07. 4. So. n. Trinitatis

09:00 Kleinmünster

10:00 Rügheim

Kollekte: Kirche in Mecklenburg

Mo, 03.07.

19:00 Rügheim; Friedensgebet

Fr, 07.07. GD Dekanatsfrauen

19:00 Hofheim

Kollekte: Frauenhaus Schweinfurt

So, 09.07. 5. So. n. Trinitatis

10:30 Kleinmünster

Ökumenisches Pfarrfest

Kollekte: eigene Gemeinde

So 16.07. 6. So. n. Trinitatis

09:00 Rügheim

10:30 Kleinsteinach; **Pfarrfest Klein-**
steinach

Kollekte: Aktion 1+1, mit Arbeitslosen
teilen

So 23.07. 7. So. n. Trinitatis

09:00 Kleinmünster

10:00 Rügheim; **Familiengottesdienst**
mit dem Kindergarten

Kollekte: Kindertagesstätten

So, 30.07. 8. So. n. Trinitatis

09:00 Rügheim

10:00 Kleinmünster, **Gottesdienst mit**
Abendmahl

Kollekte: Kirche unterwegs

August

So, 06.08. 9. So. n. Trinitatis

09:00 Kleinsteinach

10:00 Rügheim, **Gottesdienst mit**
Abendmahl

Kollekte: Gemeinden helfen Gemeinden,
Nachwuchsförderung kirchl. Mitarbeiter

Mo, 07.08.

19:00 Rügheim; Friedensgebet

So, 13.08. 10. So. n. Trinitatis

09:00 Rügheim

10:00 Kleinmünster

Kollekte: Verein zur Förderung des
christlich-jüdischen Gesprächs

So, 20.08. 11. So. n. Trinitatis

09:00 Kleinmünster

10:00 Rügheim

Kollekte: Kirchenkreiskollekte

So, 27.08. 12. So. n. Trinitatis

09:00 Rügheim

10:00 Kleinmünster

Kollekte: Diakonie Bayern

September

So, 03.09. 13. So. n. Trinitatis

10:00 Kleinmünster: Gottesdienst im

Grünen an der Hütte von Peter Burger

Kollekte: eigene Gemeinde

So, 10.09. 14. So. n. Trinitatis

14:00 Rügheim: **Einführung von**

Pfarrer Beke

Kollekte: Gesamtkirchl. Aufgab. der EKD

Sommerserenaden auf dem Kirchhof



So, 17.09. 15. So. n. Trinitatis

09:00 Kleinmünster

10:00 Rügheim; **Jubelkonfirmation**

Kollekte: Gefängnisseelsorge

So, 24.09. 16. So. n. Trinitatis

09:00 Rügheim

10:00 Kleinmünster; **Jubelkonfirmation**

Kollekte: Posaunenchorverband

Oktober

So, 01.10. Erntedank

09:00 Kleinmünster

10:00 Rügheim, Familiengottesdienst

Kollekte: Mission EineWelt

Sommerserenaden im letzten Jahr. Wir wollen diese Abende auf jeden Fall weiterführen und hoffen, auch in diesem Jahr wieder auf schönes Wetter, viele MusikerInnen, die uns diese Abende abwechslungsreich gestalten und natürlich auf Sie alle, das Publikum, ohne das solche Abende einfach nicht funktionieren.

Bewährt hat sich der Ablauf mit Musik zum Zuhören und Mitmachen, kleinen Pausen dazwischen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und den Getränkevorrat aufzufrischen und die Andacht zum Ende. In diesem Jahr wollen wir aber schon im Juni beginnen, damit alle drei Abende (hoffentlich) draußen stattfinden können.

Wir freuen uns, wenn Sie an den drei Abenden zu uns kommen und sie mit uns auf dem Kirchhof verbringen, bei schlechtem Wetter in der Kirche oder im MLH.

Die Termine sind am **22. Juni, 20. Juli und 31. August**. Beginn ist um 19:00 Uhr. Welche Musik es gibt, kündigen wir vorher ab und teilen es über Plakate mit.

Bringen Sie bitte auf jeden Fall Offenheit mit für die Menschen, die mit Ihnen zusammensitzen und Lust an der Musik, um einen schönen Abend zu verbringen.

Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu können.

Jubelkonfirmationen

In diesem Jahr finden sowohl in Rügheim als auch in Kleinmünster Jubelkonfirmationen statt. In Rügheim feiern am 17. September die Personen mit 60, 65 und 70 Jahren Konfirmationsjubiläum und am 29. Oktober feiern Alle, die vor 50 und 75 Jahren konfirmiert wurden.

In Kleinmünster feiern die Goldenen JubilarInnen sowie alle älteren am 24. September. Die Gottesdienste sind immer um 10:00 Uhr in den jeweiligen Kirchen.

Die Jubilare werden persönlich eingeladen.

Leider sind viele Personen dabei, von denen wir keine Adressen haben.

Wenn Sie zwischen 1969 und 1973 konfirmiert wurden oder in den Jahren von 1944 – 1963 und keine Einladung bekommen haben, dann melden Sie sich doch bitte, genauso, wenn Sie jemanden wissen, der weggezogen ist, ausgewandert, verstorben, der mit Ihnen konfirmiert wurde, dann sagen Sie doch bitte auch im Pfarramt Bescheid. Dann können wir auch noch eine Einladung nachschicken und so alle noch lebenden KonfirmandInnen dieser Zeit einladen zur gemeinsamen Feier zu kommen.

Für beide Feiern bräuchten wir auch noch Kuchenspenden fürs gemeinsame Kaffee trinken. Wenn Sie uns da weiterhelfen können, rufen Sie doch bitte auch im Pfarramt an.

Vielen Dank schon jetzt für Ihre Hilfe!

Einladung

Herzliche Einladung ergeht für den **10. September** um **14:00 Uhr!**
Pfarrer Matyás Beke, Pfarrer von Holzhausen, wird im Rahmen eines **Festgottesdienstes** im Teildienst in die Kirchengemeinden Rügheim und Kleinmünster **eingeführt**.

Es folgen nach dem Gottesdienst die Grußworte in der Kirche und in Empfang im Martin-Luther-Haus und um die Kirche herum, bei dem wir ihn herzlich willkommen heißen.

Der neue Präparanden-Jahrgang

Der nächste Präparandenjahrgang steht in den Startlöchern. Alle Eltern aus Rügheim und Kleinmünster, mit Kindern im entsprechenden Alter, erhalten im Sommer eine Einladung mit dem Termin des Anmeldeabends. An diesem Abend geht es um wichtige organisatorische Fragen rund um den Unterricht und die Verpflichtungen, die in dieser Zeit auf Sie und Ihre Kinder zukommen. Danach können Sie Ihr Kind gleich anmelden.

Falls Sie keine Einladung bekommen haben oder Fragen rund um die Präparandenzeit und den Jahrgang haben, können Sie gerne im Pfarramt nachfragen.



Dekanatsfrauengottesdienst: „Für euch...“

Wenn wir in einen Kirchenraum eintreten, fällt nicht selten der erste Blick aus das Kreuz, das oft klar und deutlich über dem Altar zu erkennen ist.

Das Kreuz, das an die Kreuzigung Jesu erinnert, häufig sogar den gekreuzigten Jesus und den geschundenen Körper darstellt, bereitet vielen Menschen Schwierigkeiten. Auch die Rede vom Menschen Jesus am Kreuz tröstet nicht alle.

„Das Kreuz mit dem Kreuz“ ist ein verbreiteter Titel für Veranstaltungen, in denen sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer kritisch mit dem zentralen Symbol des Christentums auseinandersetzen.

Luther dagegen formulierte ganz nüchtern: „Der Glaube, das Kreuz, das tut`s, denn der Glaube kann ohne Kreuz nicht bestehen“.

Der Titel unseres Gottesdienstes: „Für euch...“ ist offen gehalten und lädt ein, sich mit dem Kreuz, den eigenen und den Erfahrungen anderer auseinanderzusetzen.

Zu diesem Gottesdienst laden wir Sie herzlich ein, am **07. Juli um 19:00 Uhr** in die **Christuskirche Hofheim**. Danach ist wieder im Gemeindehaus Zeit, miteinander zu reden, zu essen und zu trinken und sich zu begegnen. Herzliche Einladung auch dazu!

LIEBE JUNGE FAMILIEN...

... was wünschen Sie sich von Ihrer Kirchengemeinde?

Am **27. Juni 2023 um 19:00 Uhr** lade ich alle interessierten Eltern herzlich zu einem kurzweiligen Beisammensein ins Martin-Luther-Haus ein. Miteinander wollen wir darüber ins Gespräch kommen, was wir miteinander auf den Weg bringen wollen, um als lebendige Kirchengemeinde aktiv zu sein.

Für welche Formen des Miteinanders in der Kirchengemeinde interessieren Sie sich auch außerhalb des Kindergartens?
Ein paar Ideen gibt es schon – mal sehen was draus wird!

Ich freue mich und grüße im Namen des Kirchenvorstandes
Ihre Anne Salzbrenner, Pfarrerin und Dekanin



GET TOGETHER

Am **4. Juli** sind alle Kinder um Jugendlichen **zwischen 12 und 16 Jahren** eingeladen zum gemeinsamen Chillen und Grillen!

Ab **17:00 Uhr** geht´s los mit Schnippeln für Salate, die wir gemeinsam zubereiten und Grillvorbereitungen.

Danach werden wir miteinander essen und mal schauen, was abgeht und in Zukunft vielleicht abgehen kann...

An die evangelischen Jugendlichen ergeht noch eine schriftliche Einladung – aber bringt ruhig Freunde mit, die Lust dazu haben.

Herzlich lädt Emi Merzbacher von der Ev. Landjugend ein und Pfarrerin Anne Salzbrunner von der Kirchengemeinde.

Brockensammlung

Auch in diesem Jahr führen wir wieder die Brockensammlung durch.

Sie läuft genauso ab, wie im letzten Jahr und wir freuen uns, dass das mit Bethel wieder klappt.

Wir bitten Sie, den beigelegten Sack und gerne weitere Säcke oder Tüten, an die bekannten Sammelstellen zu bringen.



Hier nochmal die **Sammelstellen** in Rügheim und im Riedbach:

In **Humprechtshausen** bei **Familie Fischer**.

In **Kleinsteinaach** am **Gemeindeheim, beim Glockenturm**.

In **Kleinmünster** bei **Familie Obernöder**.

In **Rügheim** die **Garage des Dekanats** (zwischen Pfarrgasse 7 und Pfarrgasse 5).

Wenn Sie mehr Säcke brauchen, fragen Sie vielleicht erst in der Nachbarschaft, wenn da nichts mehr frei ist, dann haben wir im Dekanat noch ein paar Säcke auf Vorrat bestellt, ansonsten nehmen Sie bitte eigene Plastiktüten oder Müllsäcke.

Die **Sammlung ist in der Woche von 12. – 17. Juni**. Abgeholt werden die Säcke dann wieder in der Woche darauf an den jeweiligen Sammelstellen.

Gesammelt werden: gut erhaltene, saubere Damen-, Herren- und Kinderbekleidung und -wäsche, Tisch-, Bett- und Hauswäsche, Handtaschen, tragbare Schuhe (bitte paarweise bündeln!), Federbetten, Wolldecken und Plüschtiere.

Vielen Dank all denen, die ihre Garagen und Höfe zur Verfügung stellen und uns damit sehr helfen, diese Sammlung durchführen zu können!

Aktion 1+1 – Mit Arbeitslosen teilen



Wieder neu anfangen können ist doch kein Problem, werden Sie jetzt vielleicht denken. Überall werden doch Arbeitskräfte gesucht...

Doch so einfach ist das nicht für alle.

Das Leben schlägt manchmal Haken, dass ein Neuanfang aus eigener Kraft nicht möglich ist. Krankheiten, Schicksalsschläge, Fluchterfahrungen... oder auch nur das Alter hindern Jugendliche und Erwachsene daran, nach dem Verlust ihres Arbeitsplatzes oder in einer Ausbildung durchzustarten.

Der oft gehörte Satz „wer will, der kann auch ...“ ist oft ungerecht, denn es gibt einen nicht kleinen Kreis von Menschen, die ohne Hilfe eben nicht wieder neu

anfangen kann. Sie brauchen eine Perspektive.

Die „Aktion 1+1“ ist so eine Perspektivengeberin, die Menschen zusagt: „Du kannst Neues wagen und neu starten. Wir trauen es dir zu und helfen dir dabei.“

Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!

Im letzten Jahr konnten mit den Spenden 250 Arbeitsplätze geschaffen und über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützt werden. Hinzu kamen noch über 300 Arbeitsgelegenheiten (sog. Ein-Euro-Jobber).

Ohne die vielen Spenden und ohne die Verdoppelung der Landeskirche würden diese Menschen nicht die Hoffnung bekommen wieder neu anzufangen.

Ihre Spende hilft! Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppeln.

Spendenkonto

Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Online-Spenden

www.1plus1.kda-bayern.de

Das Pfarramt leitet Spenden weiter!



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Getauft wurden:



Bestattet wurden:



Wir legen in deine Hände unsere Aufgaben,
die wir noch nicht vollendet haben;
unsere ungelösten Probleme und unsere unerfüllten Hoffnungen.
Wir wissen, dass gelingen wird, was du segnest.

Aus Indien

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo – Do: 8:30 bis 16:00 Uhr

Freitag: 8:30 bis 12:30 Uhr

**Dekanin Anne Salzbrenner, Dekanat u.
Pfarramt:**

Tel.: (0 95 23) 95 01 55

Fax: (0 95 23) 95 01 56

E-Mail: dekanat.ruegheim@elkb.de
anne.salzbrenner@elkb.de

Diakonie Maroldsweisach

Tel.: (0 95 32) 9 22 30

Diakonin Sabine Dresel

Tel.: (0 95 23) 95 01 55

E-Mail: sabine.dresel@elkb.de

Spendenkonto: Raiffeisen-Volksbank Haßberge
IBAN: DE40 7936 3151 0007 1847 27
BIC: GENODEF1HAS

Redaktionsschluss:

Beiträge oder Termine für die nächste Ausgabe
bitte bis **08. September 2023** melden.

www.ruegheim-evangelisch.de

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern

... in Rügheim

... in Kleinmünster

... in Kleinsteinach

... in Humprechtshausen

Gott segne dich auf deinem
Weg mit Atem über die nächste
Biegung hinaus.
Mit unermüdlicher Hoffnung,
die vom Ziel singt,
das sie nicht sieht.
Mit dem Mut, stehenzubleiben
und der Kraft,
weiterzugehen.

Katja Süß





09. JULI 2023 ÖKUMENISCHES PFARRFEST IN KLEINMÜNSTER

10.30 Uhr

Gottesdienst am Spielplatz

11.30 Uhr

Mittagessen

anschließend

Kaffeebar mit Torten & Kuchen

Festbetrieb bis in die Abendstunden

3. Ökumenisches Pfarrfest
in Kleinmünster

Auf Ihr Kommen freut sich
die
kath. Pfarrgemeinde
Sankt Margarita und die
evang. Kirchengemeinde
St. Salvator